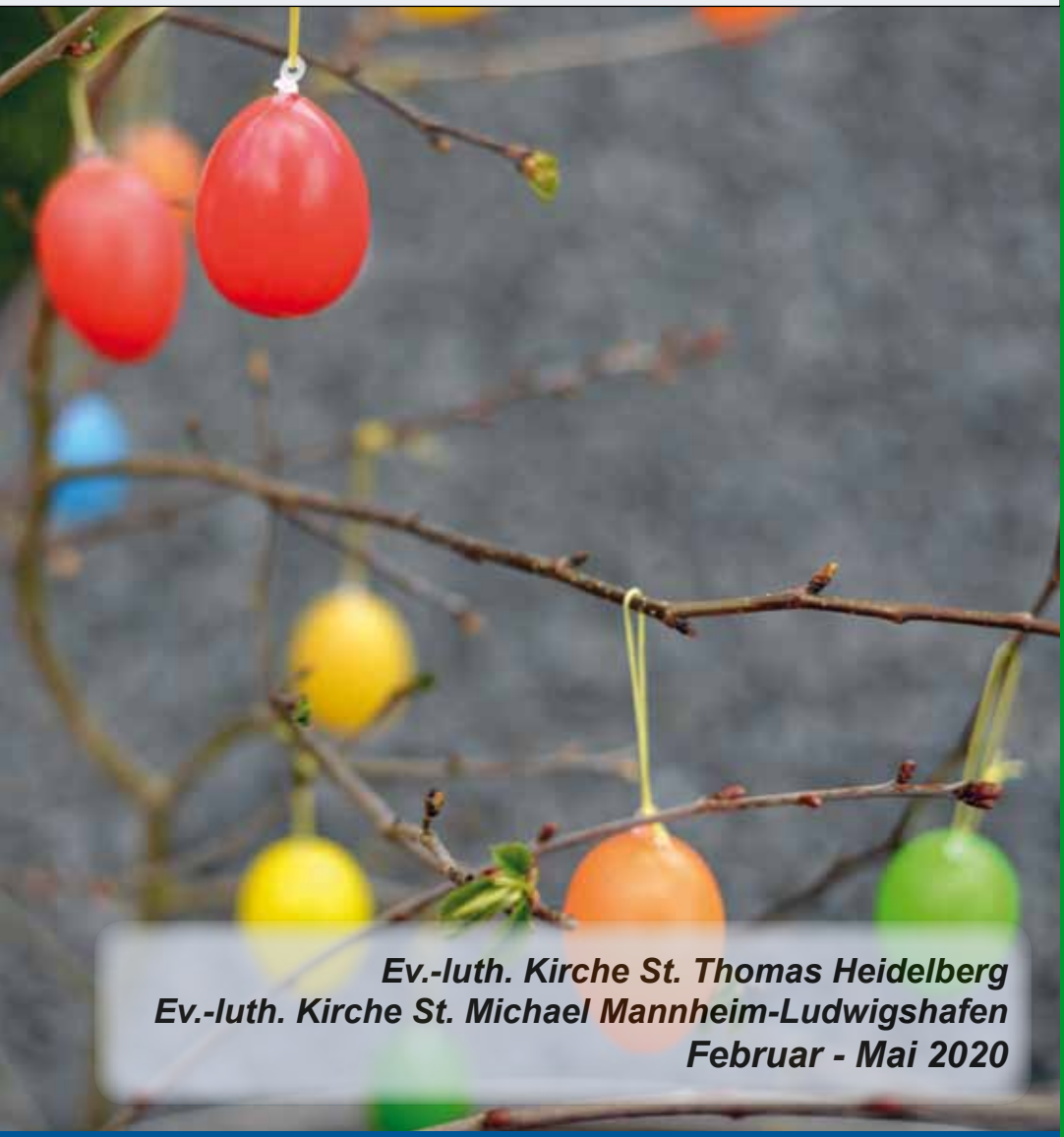
SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

Lutherische Briefe

SELK



Ev.-luth. Kirche St. Thomas Heidelberg
Ev.-luth. Kirche St. Michael Mannheim-Ludwigshafen
Februar - Mai 2020

Liebe Leserinnen und Leser!

Wenn Petrus durch unsere Städte oder Dörfer streifen und sich dabei anschauen würde, wie Kirche heute lebt, er würde sich vermutlich sehr wundern. Das fängt schon damit an, dass kirchliches Leben für viele ein Teil ihrer Freizeitgestaltung ist. Damit geraten kirchliche „Angebote“ - schon dieser Ausdruck ist bezeichnend - automatisch in Wettbewerb zu anderen Freizeitangeboten, und das ist ein unglaublich weites Feld.

Das kann vom Fernsehabend auf dem Sofa über den Sportverein oder ein anderes Hobby bis hin zur ehrenamtlichen Mitarbeit in einem Verein oder einer politischen Partei gehen, um nur ein paar wenige Beispiele zu nennen.

„Glied der Kirche zu sein hatte ich mir ganz anders vorgestellt“, würde er vielleicht denken, und würde vielleicht an so etwas wie Nachfolge oder gemeinsames Leben denken, oder an Berufung und Dienst, womöglich sogar an Verfolgung und Leid.

Dienet einander - da ist weniger daran gedacht, dass sich ein paar Leute gelegentlich zum Gottesdienst treffen, oder ein anderes „kirchliches Angebot“ auswählen. Sondern es meint: das Leben miteinander zu teilen, - Freud und Leid. Für einander da sein, - natürlich miteinander Spaß haben, und das Leben genießen, - aber auch Krisen gemeinsam bewältigen.

Und dann spricht Petrus von Gaben, die wir empfangen haben, - empfangen von Gott, meint er wohl.

> Dienet einander,
> ein jeder mit der Gabe,
> die er empfangen hat,
> als die guten Haushalter
> der mancherlei Gnade
> Gottes.
>
> 1. Petrusbrief, Kap. 4, Vers 10
> Monatsspruch für den Mai 2020

Nicht exklusiv zum eigenen Gebrauch, sondern zum Wohl des Ganzen. Es ist ein buntes Bild von Kirche und Gemeinde, das bei solcher Betrachtungsweise entsteht. Der eine kann dieses ganz gut, die andere jenes. Manchmal ist es ganz überraschend, welche Gaben da so in den einzelnen Gliedern der Gemeinde schlummern.

Und manchmal braucht es ein gutes Gespür, und viel Phantasie, aber auch Kenntnis voneinander, um zu erkennen, wo genau ***diese*** meine Gabe gerade einen Unterschied machen würde.

Haushalter der vielfältigen Gnade Gottes sollen, nein ***dürfen*** wir sein. Dem Haushalter wurde etwas anvertraut, damit er sorgfältig, weise und nutzbringend damit umgeht. Das Schlimmste wäre, die anvertrauten Gaben zu vergraben und gar nichts damit anzufangen. Das wäre gar nicht im Sinne des Gebers aller guten Gaben.

Aber kennst du deine Gaben überhaupt? Hast du überhaupt schon entdeckt, welche Schätze in dir liegen? Damit sind wir wieder beim Dienen. Das hat für mich auch den Aspekt des Ausprobieren: Vielleicht entdecke ich ja gerade da, wo ich etwas anpacke: O, ich wusste gar nicht, dass ich das kann. Aber jetzt merke ich: Das ist genau mein Ding. Hier bin ich genau am richtigen Fleck!

Es grüßt Sie herzlich, Ihr

Wie das Leben so spielt ...

Frühjahrsgemeindeversammlungen

Die diesjährigen „**Jahreshauptversammlungen**“ finden statt in Mannheim am 1. März 2020, in Heidelberg am 8. März 2020, bitte vormerken.

Tagesordnung Mannheim:

1. **Formalia**
2. **Gemeindebericht** 2019
3. **Finanzen**
    1. Haushaltsabschluss 2019 Gemeinde: Fr. Hennig
    2. Haushaltsabschluss 2019 Pfarrbezirk: H. Hasselmann
    3. Legat Mannheim
    4. Bericht Kassenprüfer (3x)
    5. Haushaltsplan 2020 Gemeinde: Fr. Hennig
    6. Haushaltsplan 2020 Pfarrbezirk: H. Hasselmann
    7. Prognose 2021
4. **Wahlen** Bezirkssynode 27./28. März in Mannheim und Frankfurt/M.
5. **Vorstandswahlen**
6. Personalsituation im **Grundstücks- und Unterstützungsverein**
7. Regelung des **Kirchputz**es
8. **Gottesdienste** während der Sommerferien
9. **Verschiedenes**

Die Tagesordnung für die Versammlung in Heidelberg am 8.3. ist nahezu identisch (es entfallen lediglich Pkt. 3.3 und alles, was damit zusammenhängt und Pkt. 7)

Sondergemeindeversammlung in Heidelberg

Für den 29.3.2020 planen wir eine Sondergemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst in Heidelberg und laden hiermit herzlich dazu ein.

Es soll um die künftige Nutzung des unbebauten Teils des Kirchgrundstücks gehen, - und um die anstehenden Renovierungsmaßnahmen an der Kirche. Dazu werden die nötigen Informationen gegeben und es sind erste Beschlüsse zu fassen.

Dabei geht es um viel Geld, - vor allem aber um die Gestaltung der Zukunft der Gemeinde, uns ist es daher wichtig, das möglichst viele Gemeindeglieder diesen Prozess begleiten, ihre Erfahrungen, Bedenken und Ermutigungen einbringen und das Vorhaben mit ihren Ideen mitgestalten.

Kirchenkaffee in Heidelberg: Wer hilft mit?

Schön, dass es das wieder gibt: Das Angebot des Kirchenkaffees im Anschluss an den Gottesdienst als Möglichkeit zum zwanglosen Austausch. In Mannheim kümmern sich seit einiger Zeit Konstanze Stolle und Irmgard Kotte darum, - in Heidelberg hatte das das Kindergottesdienstteam übernommen.

Doch das hat sich als nicht wirklich sinnvoll erwiesen. Einerseits häuften sich so die Aufgaben, andererseits war der Kirchenkaffee dann immer nach dem frühen Abendmahlsgottesdienst, so dass Pfr. Förster nie dabei sein konnte. Nun soll er - wie in Mannheim - nach dem späten Predigtgottesdienst angeboten werden, - und wir suchen jemanden, der/die den einen oder anderen Termin übernehmen könnte, - es geht ausdrücklich nicht darum, sich diese Aufgabe lebenslang ans Bein zu binden.
Angedacht sind folgende Termine: 24.5., 28.6., 26.7.2020 (jeweils der 4. Sonntag im Monat = später Predigt-GD).
Wer hat Lust?

Alles hat seine Zeit ...

Kreistänze zur Bibel

Freitag, 3. April 2020
19.00 Uhr – 20.30 Uhr

Ev.-Luth. Kirche St. Thomas
Freiburger Str. 4
69126 Heidelberg-Rohrbach

Weitere Informationen:
Katja Streit, Tel.: 06221 7781855

Weltgebetstag 2020: Simbabwe

„Ich würde ja gerne, aber…“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben. Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten.

Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis erlassjahr.de und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen.

Der Gottesdienst in St.Michael, der von einem bewährten Team - geleitet von Bärbel Hoffleit - vorbereitet wird, ist am Freitag, den 6. März, um 16.30 Uhr. Herzliche Einladung!

Kirchweihgedenken in St. Michael am 26. April

Am 26.4. werden wir - so Gott will - wieder um 14.00 Uhr einen gemeinsamen Abendmahlsgottesdienst zum **Kirchweihgedenken** in St. Michael, Mannheim, feiern. Im Anschluss laden wir ein zum Kaffeetrinken.

Prof. em. Dr. Volker Stolle hat sich bereit erklärt, uns Anteil zu geben an seinen Forschungsergebnissen über die „**Lutherische Kirche im gesellschaftlichen Wandel des 19. und 20. Jahrhunderts**“ (so der Titel seines fast 500-seitigen Buches aus dem Jahr 2019. Kirche und Gesellschaft, gerade im Moment wieder ein herausforderndes Thema. Herzliche Einladung dazu!

Unsere Konfirmanden stellen sich vor

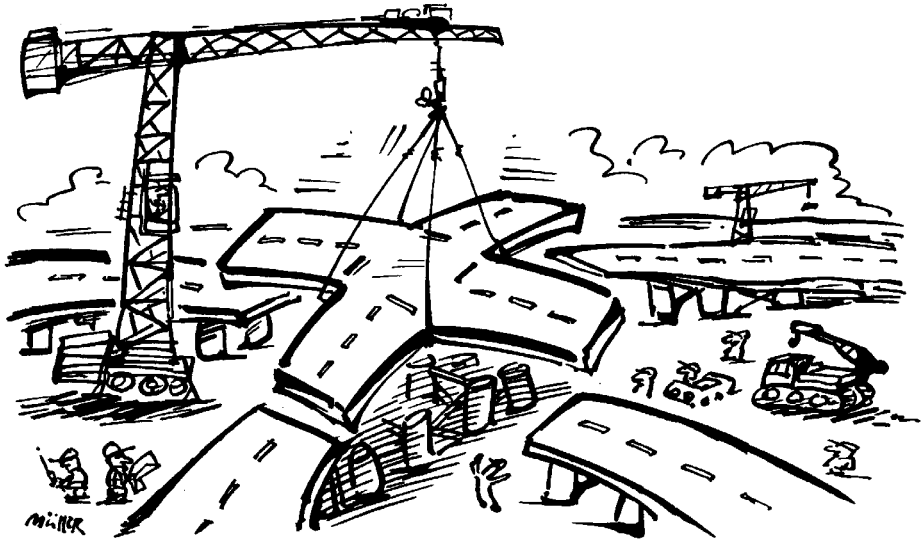
Hallo, mein Name ist **Linda Thiel**.
Ich wohne in St. Ilgen, bin 12 Jahre alt und gehe in die 6. Klasse an der IGH. Meine Hobbies sind Basketball und Posaune spielen. Mein Lieblingsfach in der Schule ist Mathe.

Zu meiner Familie gehören mein Bruder Nils, meine Mama Barbara, mein Papa Michael, mein Hund Chuck und mein Meerschweinchen Sweety.

Ich heiße **Jan Selchert.** Ich bin 12 Jahre alt. Meine Hobbys sind Schwimmen, Judo und Klarinette spielen. Ich gehe in die 7. Klasse des Gymnasiums in Schifferstadt. Mein Lieblingsfach ist Englisch und Sport.

Hallo, ich heiße **Simon**, bin 12 Jahre alt, spiele gern Kontrabass und gehe in die 7. Klasse des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums. Ich interessiere mich für Mathe und Informatik. In meiner Freizeit gehe ich ins Leichtathletik und Hector Seminar.

Mein Name ist **Taro Legittimo**, ich bin 12 Jahre alt und bin begeisterter Tänzer und Videospielspieler.
Ich gehe in die 8. Klasse eines Gymnasiums und interessiere mich für Mathe und Informatik.



DAS VERBINDUNGSSTÜCK

Blick über den Tellerrand

(Wie) Ist Gott noch für junge Menschen zukunftsfähig?

SELK.info/Jugendwerk der SELK
26.1. 2020 - aej/ESG-Forum Wissenschaft und Praxis - Kassel, 13.01.2020 [selk]

Ende November fand in Kassel das 7. aej/ESG-Forum Wissenschaft & Praxis statt. Das provokante Thema lautete: „(Wie) ist Gott noch für junge Menschen zukunftsfähig?"

Vor dem eigentlichen Forum präsentierte Dr. Thomas Gensicke der wichtigsten Ergebnisse der Shell Jugendstudie 2019. Er zeigte zunächst die wichtigsten Ergebnisse im Überblick und fokussierte dann das Thema „Religion" in der Shell Jugendstudie und darüber hinaus in weiteren Studien.

Die untersuchte Generation ist eine pragmatische Generation, teils politisch sehr aktiv. Der Glaube an Gott verliert bei evangelischen Jugendlichen an Wichtigkeit und zwar insbesondere bei jungen Männern zwischen 12-25 Jahren im Vergleich zu 2010. Zwar finden 79% der Evangelischen es gut, dass es eine Kirche gibt, aber 59% der Befragten sagen, dass die Kirche keine Antworten auf Fragen hat, die sie bewegen sowie 65% der Meinung sind, dass die Kirche sich ändern müsse, wenn sie eine Zukunft haben will.

Nach diesem Auftakt wurde im Forum dann in verschiedenen Vorträgen diskutiert, (wie) Gott noch für junge Menschen zukunftsfähig ist. Empirische Studien vertieften, wie Jugendliche und junge Erwachsene Glaube und Kirche sehen. Fabian Peters, M.Sc. stellte die Ergebnisse der „Freiburger Studie" dar: Bis 2060 verliert die EKD voraussichtlich über 50% ihrer Mitglieder. Für die evangelische Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist zudem bedeutsam, dass die Austrittswahrscheinlichkeit (bis 31 Jahre) bei Männern bei 30% und bei Frauen bei 22% liegt. PD Dr. Hilke Rebenstorf stellte in ihrem Vortrag dar, wie zentral das Selbst bei jungen Menschen ist und wie sie sich innerhalb einer religiös-säkularen Konkurrenz befinden. Prof. Dr. Wolfgang Schröer beschrieb u. a., dass sich evangelische Jugendliche als Minderheit fühlen und das Bedürfnis haben, eine größere Gruppe zu sein. Diese Erkenntnisse wurden nach einem Impuls, dem Aufzeigen kirchlicher Perspektiven, des EKD-Vizepräsidenten Dr. Thies Gundlach im Plenum diskutiert.

Wie Jugendliche, Religion und Kirche aber zusammenkommen können, wurde am nächsten Tag problematisiert. Michael Freitag stellte in seinem Vortrag die Attraktoren dar, die hochreligiöse Jugendliche aus der verfassten Kirche und Freikirchen hin zu frei flottierenden Bewegungen ziehen und schloss damit, dass eine neue Reformation nötig sei, um diese Emigranten zu halten. Prof. Dr. Tobias Faix zeigte auf, dass die konfessionellen Identitäten von jungen Menschen fluider werden und es gelungener Anknüpfungspunkte für die Kommunikation mit ihnen bedarf. Prof. Dr. Marcel Saß stellte schließlich die These auf, dass die Institution Kirche als staatsanaloge Institution an der jungen Generation im digitalen Zeitalter vorbei kommuniziert. Die Abschlussdiskussion verdeutlichte schließlich die Notwendig-

keit das Evangelium so zu kommunizieren, dass es bei jungen Menschen Gehör findet. Das Forum wurde von Mitgliedern der aej und der ESG gut besucht, unter ihnen der Hauptjugendpastor der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) Henning Scharff (Homberg). Es lieferte wichtige Erkenntnisse und Diskussionen – auch im Hinblick auf die Sprachfähigkeit über den Glauben. Abgerundet wurde das Forum durch die feierliche Verabschiedung von Michael Freitag aus der aej.

Fundraising-Stelle ausgeschrieben

Verfasst am 20. Januar 2020

Die SELK sucht eine/n REFERENTEN/ REFERENTIN FUNDRAISING (m/w/d) in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Die Kirchenleitung und das Kollegium der Superintendenten der SELK haben im Oktober 2019 beschlossen, als Gemeinschaftsprojekt der SELK, der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel und der Lutherischen Kirchenmission die Stelle für eine Fundraising-Kraft einzurichten. Eine damit befasste Arbeitsgruppe hat jetzt eine Ausschreibung erstellt, die auf den Seiten von selk.de abrufbar ist unter https://www.selk.de/download/Ausschreibung-Fundraising-SELK.pdf

Es wird erwartet, dass der/die Stelleninhaber/in Mitglied der SELK oder einer ACK-Kirche ist.

Bewerbungen werden bis 29.2.2020 erbeten - ausschließlich per E-Mail an: Prof. Dr. Christoph Barnbrock, rektorat@lthh-oberursel.de. Auskünfte zur Stelle bei Kirchenrätin Dr. Silja Joneleit-Oesch: joneleit-oesch@selk.de

Ökumenische Passionsandachten in Rohrbach

Auch in diesem Jahr laden wir wieder ein zu den **ökumenischen Passionsandachten**, um diese besonders geprägte Zeit zu gestalten.

Gelesen wird voraussichtlich die Passionsgeschichte nach dem Evangelisten Lukas:

5. März:	Marienkapelle Gemeindehaus St. Johannes
12. März:	Kapelle Bethanien -Lindenhof
19. März:	Ev.-Luth. Kirche St. Thomas:
26. März:	Kapelle der Thorax-Klinik
2. April:	Friedhof Rohrbach

Beginn: Jeweils 18.00 Uhr - Herzliche Einladung!

Geführte Gemeindewanderung mit Bernd Hölzer

Auch für dieses Jahr sind wieder Gemeindewanderungen geplant, - die erste für den 4. April 2020. Herr Bernd Hölzer wird sie in gewohnter Weise vorbereiten und begleiten, sie wird auch nicht zu anspruchsvoll und ist für ungeübte Wanderer machbar. Nähere Informationen gibts rechtzeitig über die Homepage und die Abkündigungen.

SELK-Infostand beim Neujahrsempfang der Stadt Mannheim

Rund 10.000 Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung zum Neujahrsempfang gefolgt und strömten den ganzen Tag über durch das Congress Center Rosengarten. Im Ausstellungsbereich auf den Ebenen 0 und 1 sowie auf den dortigen Bühnen präsentierten sich rund 250 Gruppen, Vereine, Unternehmen, Hochschulen, Verbände und sonstige Einrichtungen mit insgesamt 1.500 Mitwirkenden.

Und wir waren dabei, mit dem selben Standkonzept wie im vergangenen Jahr, einem neuen, attraktiven Glücksrad, und einer motivierten Standbesetzung - und konnten so Menschen ansprechen, angesprochen werden und Rede und Antwort stehen.

Gespräche gab es den ganzen Tag über, und einige unserer Standbesucher haben

auch ihre Adresse hinterlassen, um künftig über Veranstaltungen informiert zu werden. Resümee: Es hat sich wieder gelohnt.

1. Ökumenische Stadtwanderung der ACK Heidelberg

Unter dem Motto „**Ökumene vor Ort entdecken**“ lädt die ACK Heidelberg ein zu insgesamt vier ökumenischen Stadtwanderungen.
Die erste - am **21. März 2020** - führt in die Heidelberger Altstadt, wo die ökumenische Vielfalt unserer Stadt in ein paar Fußmetern zu erlaufen ist.

Geplante Stationen sind:
13:30 Uhr: Evangelische Studierenden Gemeinde, Plöck 66

14:00 Uhr: Chinesische Evangelische Gemeinde, Gemeindehaus der Providenzkirche, Karl-Ludwig-Straße 1

14:40 Uhr: Altkatholiken, Englische Kirche und Griechisch-Orthodoxe Gemeinde Erlöserkirche, Plöck 44

15:45 Uhr: Kapellengemeinde,
Kapelle, Plöck 49

Die kostenlosen Stadtwanderungen der ACK Heidelberg sind offen für alle: jung und alt, groß und klein, Gläubige wie Nichtgläubige. Wir „erwandern“ ausgewählte Stationen in Heidelberger Stadtteilen, um die Vielfalt aktueller Glaubenstraditionen und Gemeindeformen – sowie ihre Mitglieder - besser kennenzulernen.

Die Einkehrstationen bieten Einblicke in Schwerpunkte der Gemeindearbeit neben geistlichen Impulsen, Kirchenmusik oder historischen/architektonischen Besonderheiten.

Weitere Termine:

West-/Südstadt/Bergheim:
Samstag, 18. Juli 2020

Rohrbach/Kirchheim:
Samstag, 10. Oktober 2020

Neuenheim/Handschuhsheim:
Samstag, 13. März **2021**

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

	St. Thomas Heidelberg		St. Michael Mannheim	
23. Februar Estomihi	11.15 Uhr	Predigtgottesdienst Kirchenkaffee	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
1. März Invokavit	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst/Gemeindeversammlung in St. Michael		
8. März Reminiszere	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst/Gemeindeversammlung in St. Thomas		
15. März Okuli	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Kindergottesdienst	11.15 Uhr	Predigtgottesdienst Kirchenkaffee
15. März Okuli	19.00 Uhr	Ökumenisches Taizégebet in St. Thomas		
22. März Lätare	10.00 Uhr	Lektorengottesdienst in St. Michael		
29. März Judika	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst/Gemeindeversammlung in St. Thomas („Grundstück“)		
5. April Palmarum	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst	11.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
9. April Gründonnerstag	19.00 Uhr	Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in St. Thomas, voraussichtlich mit Chor		
10. April Karfreitag	15.00 Uhr	Beichtgottesdienst zur Todesstunde Jesu	10.00 Uhr	Beichtgottesdienst
11. April Karsamstag	22.00 Uhr	Die Feier der Osternacht in St. Michael		
12. April Ostersonntag	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Taufe		
13. April Ostermontag			10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst voraussichtl. mit Chor
19. April Quasimodogeniti	10.30	Abschlussgottesdienst der Bezirksfreizeit in Kirchheim/Teck		
	10.00	Lektorengottesdienst in St. Thomas		
26. April Miseric. Domini	14.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Kirchweihgedenken in St. Michael		

Termine

26. Februar	Eröffnung „Expedition“
4. März, 20.00 Uhr	„Expedition I“
11. März, 20.00 Uhr	„Expedition II“
12. März	Seniorennachmittag Sperlingshof
18. März, 20.00 Uhr	„Expedition III“
20. März, 19.00 Uhr	Konzert mit Hope Dunbar und Katie Dahl
21. März	Kirchenwanderung der ACK Heidelberg: Altstadt
21. März	**Workshoptag Gesangbuch/Chorvertretersitzung Frankfurt/M.**
25. März, 20.00 Uhr	„Expedition IV“
26. März	Konzert mit Hope Dunbar und in HD
27./28. März	Bezirkssynode in Mannheim/Frankfurt/M.
1. April, 20.00 Uhr	„Expedition V“
2./3. April	ACK-Delegiertenversammlung Heiligkreuztal
3. April, 19.00 Uhr	Tanzen hat seine Zeit“ - „Kreistänze zur Bibel
4. April	Wanderung mit Bernd Hölzer
8. April, 20.00 Uhr	„Expedition VI“?
15.-19. April	Bezirksfreizeit in Kirchheim/Teck
24./25. April	Klausurtagung der ACK HD
17. Mai	Plattdeutscher Gottesdienst in Mannheim
20./21. Juni	Kinderkirchenfest in der Spatschlucht

3. Mai Jubilate	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst	11.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
10. Mai Kantate	11.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst
17. Mai Rogate	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst	11.15 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst Kirchenkaffee
21. Mai Chr. Himmelfahrt	11.15 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
24. Mai Exaudi	11.15 Uhr	Predigtgottesdienst Kirchenkaffee	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst

HOPE DUNBAR
WWW.HOPEDUNBARMUSIC.COM
EUROPATOUR
2020
KATIE DAHL
WWW.KATIEDAHLMUSIC.COM

Eine bezaubernde musikalische Reise in den Alltag

Mit Liedern aus dem Alltag normaler Menschen erreichen Hope Dunbar und Katie Dahl in den USA eine rasant wachsende Fangemeinde. Hope Dunbar hat ihre Lieder bereits im Jahr 2018 bei einer Deutschlandtour vor allem in Gemeinden der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) vorgestellt. Diese Konzerte hatten eine derart große Resonanz, dass für dieses Jahr eine weitere Tour geplant ist, zu der Hope Dunbar nun auch ihre Freundin und Singer-Songwriter-Kollegin Katie Dahl mitbringt und die sie in die Niederlande, nach Deutschland und eben auch in unsere Gemeinde führt. Die Besucherinnen und Besucher der Abende erwartet bezaubernde Akustikmusik auf Gitarre, Ukulele und anderen Instrumenten, humorvolle Künstlerinnen, Einblicke in das Leben normaler Menschen, die es mit den kleinen und großen Freuden und Herausforderungen des Lebens zu tun haben, die auch vielen von uns vertraut sind. Viel selbstverständlicher, als das häufig im deutschen Kontext der Fall ist, ergeben sich dabei fließende Übergänge zwischen Lebens- und eben auch Glaubensthemen.

Wer die Musik der beiden Künstlerinnen schon einmal probehören will, findet ihre Alben auf den gängigen Streamingplattformen. Musik und weitere Informationen gibt es außerdem auf den Homepages der beiden: www.hopedunbarmusic.com und www.katiedahlmusic.com.

Das Konzert in unserer Gemeinde findet am 20. März 2020 um 19.00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Die Feier der Osternacht:
Karsamstag, 11. April, 22.00 Uhr in St. Michael, Mannheim

Neue „Expedition“: 24 Stunden von Adam Hamilton

Ab Aschermittwoch (26. Februar) ist wieder „Expeditionszeit“. Gemeinsam lesen wir das Buch „24 Stunden - Der Tag, der die Welt veränderte“, das in 40 Etappen durch die letzten 24 Stunden im Erdenleben Jesu führt.

Der Lesestoff der einzelnen Tage ist deutlich geringer als bei den zurückliegenden Expeditionen, was es vielleicht etwas leichter macht, den Stoff zu bewältigen.

In anderer Hinsicht werden wir vielleicht mit einer gewissen Fremdheit konfrontiert werden, denn der Autor ist Amerikaner, - und er stammt aus der Evangelisch-Methodistischen Kirche. Es wird also in gewisser Weise ein Blick von außen auf ein Thema („Passion“) sein, das uns ansonsten sehr vertraut ist.
Dazu heißt es im Klappentext: „Kein einziger Tag in der Geschichte der Menschheit hat mehr aufsehen erregt als das Leiden und die Kreuzigung von Jesus von Nazareth. Adam Hamilton schildert dessen dramatische letzte 24 Stunden so kraftvoll, dass man sich beim Lesen mit den Protagonisten dieses Geschehens identifiziert.

Adam Hamilton, Jahrgang 1964, ist Pastor einer Evangelisch-Methodistischen Kirche in Leawood, Kansas. Er ist verheiratet und Vater von zwei Töchtern.

Dieser Blick über den Tellerrand - zusammen mit dem Angebot, sich in den wöchentlich stattfindenden Gesprächsforen (Mittwochs, 20.00 Uhr in St. Thomas) auszutauschen über Fremdes oder Vertrautes, macht ja auch den Reiz aus.

Die einzelnen Abschnitte sind:
1. Das letzte Abendmahl
2. Der Garten Gethsemane
3. Von den Gerechten verurteilt
4. Jesus, Barrabas und Pilatus
5. Misshandlung des Königs
6. Die Kreuzigung
7. Christus, der Sieger

Das Buch kostet 13 €, - es eignet sich auch zum Verschenken, und um andere zu dieser Reise einzuladen und mitzunehmen.

Einladung zur 2. Bezirksfreizeit in Kirchheim/Teck 15.-19.4.2020

Bezirksfreizeit 2020 – jetzt geht's in die heiße Phase

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben" - so lautet die Jahreslosung für 2020, - und die hat uns inhaltlich sehr angesprochen als „roter Faden" für die nächste Bezirksfreizeit – geworden ist daraus nun: Glaube: Von gestern? Im Heute. Für Morgen. Christ sein in einer digitalen Welt".

Vom 15.-19.4.2020 soll es also eine Neuauflage dieses Formates geben, das im letzten Jahr so großartig angekommen ist, vor allem wegen des die Generationen verbindenden Charakters.

Auch dem Ort bleiben wir – zumindest zunächst – treu: Wir werden wieder im Deula-Bildungszentrum in Kirchheim/Teck zu Gast sein. Künftig ist dann ein zweijährlicher Rhythmus angedacht. Eine weitere Änderung gegenüber 2019 aufgrund der dort gemachten Erfahrungen: Es wird weniger Workshops geben, damit die Entscheidung nicht zu schwer fällt, welchen man besuchen will.

Das Programm der Bezirksfreizeit spannt einen weiten Bogen: Auf der einen Seite geht's um Digitalisierung. Kirche in einer digitalen/digitalisierten Welt. Welche Chancen und Herausforderungen liegen darin, - welche Grenzen hat das auch für uns? Als Referenten zu dem Thema konnten wir Karsten Müller (Kassel) gewinnen. Er ist Studienleiter beim Religionspädagogischen Institut und schon lange mit dem Thema unterwegs.

Auf der anderen um die ganz alltäglichen Nöte und Grenzsituationen, die nur „analog" zu bewältigen sind. „Wie geht es weiter?" - fragt Katja Lochmann-Bayer - ein Workshop über den mitfühlenden Umgang mit verwirrten Menschen. Das ist das zweite Hauptthema, - und neben diesen beiden wird es wieder etliche sehr unterschiedliche Angebote geben. Vom Gitarrenworkshop bis zu Kindergottesdienstschulung, von biblischen Kreistänzen bis zu einer Einführung in das neue Gesangbuch der SELK. Auch Andachten, Bibelarbeit und Geselligkeit werden nicht zu kurz kommen.

Kosten:
Teilnehmerbeitrag pro **Übernachtung**:
Im Mehrbettzimmer: pro Person 17,50 €
Im Einzelzimmer: pro Person 35,00 €
CheckIn pauschal: 10,00 €; Bettwäsche und Handtücher bitte mitbringen oder im Haus ausleihen für 7,50 € bzw. 5,00 €

Teilnehmerbeitrag für **Verpflegung**:
3 Mahlzeiten pro Tag: pro Person 19,00 €
Wer nicht an allen Mahlzeiten teilnehmen möchte:
Frühstück: 5,50 €
Mittagessen: 7,00 €
Abendbuffet: 6,50 €

Es besteht die Möglichkeit mit dem eigenen **Wohnmobil** für 10,00 € pro Nacht auf dem Gelände des Deula-Bildungszentrums zu übernachten.

Wer gern im **Einzelzimmer** übernachten möchte, sollte nach Möglichkeit die nahegelegenen Hotels nutzen, damit die Belegungskapazität im Deula-Bildungszentrum nicht zu stark eingeschränkt wird.

Ein Flyer für die Gemeinden ist im Druck, dort werden auch die nötigen Anmeldeinformationen zu finden sein. Abrufbar auch unter:
https://www.selk-bezirksfreizeit-im-sueden.de

Für das Vorbereitungsteam:
Stefan Förster, Pfr.

Aus dem Kirchenvorstand

Die erste Sitzung des Jahres ist schon immer eine besondere Herausforderung. Denn da geht es um die bevorstehenden **Gemeindeversammlungen**. Und das heißt: Ein Schwerpunkt sind die Haushaltsberatungen - für zwei Gemeinden.

Zu schauen war also auf zwei Abschlüsse. Und mindestens der von Mannheim war diesmal so, dass unsere Rendantin, Fr. Hennig, schon Mitte November verkünden konnte: Wir haben unsere Verpflichtungen erfüllt, OHNE auf das Legat zurückgreifen zu müssen. Es konnten sogar in geringem Maße Schulden getilgt werden. Grund dafür waren Steigerungen bei Beiträgen, Spenden und Kollekten. So kann der Gemeindeversammlung ein vorsichtig optimistischer Haushaltsentwurf für 2020 vorgelegt werden.

Nicht ganz so positiv ist der Abschluss für Heidelberg ausgefallen, aber hier wurde der Finanzbrief mit der Bitte um Überprüfung der Beitragshöhe auch erst im Herbst verschickt. Die Auswirkungen der ohnehin verhaltenen Reaktionen waren also bis zum Jahresende noch sehr gering. **Der Kirchenvorstand bittet dringend darum, den Brief mit der Selbsteinschätzung zurückzuschicken, damit Vorstand und Rendantin mehr Planungssicherheit bekommen.**

Der Vorstand sah sich nicht in der Lage, bei der Prognose für die **Bezirksumlage 2021** die volle vorgeschlagene und erbetene Erhöhung zu empfehlen, die würde eine Steigerung um mehr als 7% bedeuten.

Ansonsten wird ein wichtiges Thema für die Gemeindeversammlungen natürlich die anstehende **Vorstandswahl** sein. Reinhard Kotte tritt nicht wieder an, er hat sein Amt aus Altersgründen niedergelegt, - ist aber bereit, sich weiter um Kirche und Grundstück zu kümmern, wenn er dabei ausreichend Unterstützung bekommt, wie es derzeit ja schon geschieht. Zur Wiederwahl stehen also Rainer Mühlinghaus und Otto Bell. Neu kandidiert Nikolas Ehlerding. In Heidelberg stellen sich wieder zur Wahl: Ulrich Müller, Gregor Hoffleit und Susanne Jäckle.

In Mannheim ist die Frage aufgekommen, wie künftig der **Kirchputz** organisiert werden soll. Das wird auf der Gemeindeversammlung zu beraten sein, - ebenso wie die **Personalsituation** im Grundstücks- und Unterstützungsverein (GuUV Heidelberg EV.).

Zu wählen sind auch die Delegierten für die **Bezirkssynode**, die vom 27.-28. März in unseren Räumen in Mannheim stattfinden soll, bevor sie dann am Samstagmittag nach Frankfurt/M. weiterzieht, um dort mit den beiden anderen Synoden der Kirchenregion Süd den neuen **Propst** zu wählen.

Die Ausrichtung der Synode ist natürlich eine große Herausforderung. Bei der Verpflegung und Unterbringung der Synodalen sind wir auf Hilfe aus den Gemeinden angewiesen, **Quartierlisten** liegen aus. Um die Verpflegung wollen sich Susanne Jäckle und Otto Bell kümmern.

Zu beraten sein wird auch die Zukunft der **Chorarbeit**. Wir sind ja im Herbst hoffnungsfroh gestartet mit regelmäßigen Chorproben, alle 14 Tage samstags von 16.00-17.30 Uhr in St. Thomas, es hat sich aber noch kein stabiler Chorkörper gefunden. So hat es zwar schon einige Einsätze in verschiedenen Gottesdiensten gegeben, aber die Zahlen bei den Proben lassen zu wünschen übrig.

Wie im letzten Jahr laden wir herzlich ein zum Gemeinsamen Abschlussgottesdienst der **Bezirksfreizeit** in Kirchheim/Teck am Sonntag, den 19. April, um 10.30 Uhr im Deula-Bildungszentrum, Hahnweidstr. 101, 73230 Kirchheim unter Teck. Im Pfarrbezirk Heidelberg/Mannheim ist um 10.00 Uhr ein Lektorengottesdienst in St. Thomas vorgesehen.

Die Bezirksfreizeit soll wieder ein großes Ereignis werden, das die Generationen und die Gemeinden des Bezirks zusammenführt.

Sie fand im Jahr 2019 zum ersten Mal statt, - und die Resonanz war so überwältigend positiv, dass wir uns entschlossen haben, sie in diesem Jahr wieder anzubieten, danach im zweijährigen Rhythmus. Die einige Woche, in der alle Gemeinden des Bezirks sich beteiligen können, ist die Woche nach Ostern der Termin ist also 15.-19. April 2020.

Sie wird - angelehnt an das Motto der diesjährigen Jahreslosung unter der Überschrift „Glauben: Von gestern? Im Heute. Für Morgen - Christsein in einer digitalisierten Welt" zwei ganz unterschiedliche **Hauptthemen** geben: „Digitalisierung und Kirche" - und „Umgang mit Demenz", - dazu viele Einzelworkshops und Angebote aus dem Bereich Sport und Spiel, außerdem Andachten und Bibelarbeiten. Herzliche Einladung dazu!

Einen kurzen Gesprächsgang gab es auch zur Frage der Gemeindeordnungen unserer beiden Gemeinden. Gregor Hoffleit hat eine Synopse angefertigt, die die Unterschiede der beiden Ordnungen untereinander - aber auch zur aktuellen **Mustergemeindeordnung** der SELK erkennen lässt.

Regelmäßig taucht dabei auch die Frage nach den **Körperschaftsrechten** auf. Dazu lässt sich sagen: Diese Frage wird derzeit auf der Ebene Kirchenleitung/Kultusministerium BW verhandelt, - es geht dabei um den Versuch, Körperschaftsrechte für den Kirchenbezirk auf dem Weg der sog. „Zweitverleihung" zu bekommen. Hier sind die Dinge in Bewegung, - aber es gibt noch kein abschließendes Ergebnis. Die Chancen stehen aber nicht schlecht, dass dieser Weg zum Ziel führt. Für andere Kirchenbezirke ist das schon gelungen. - wir bleiben dran!

Sonntage: Themen und vorgeschlagene Predigttexte

23.2.	Estomihi	Der Weg zum Kreuz	Lukas 18,31–43
1.3.	Invokavit	Versuchung	1. Mose 3,1–19 (20–24)
8.3.	Reminiszere	Gott und Mensch	Römer 5,1–5 (6–11)
15.3.	Okuli	Konsequenz der Nachfolge	Lukas 9,57–62
22.3.	Lätare	Für euch dahingegeben	Jesaja 66,10–14
29.3.	Judika	Bereit zum Dienst	Hebräer 13,12–14
5.4.	Palmarum	Der Einzug des Königs	Markus 14,(1–2) 3–9
9.4.	Gründonnerstag	Das Heilige Abendmahl	2. Mose 12,1–14 i.A.
10.4.	Karfreitag	Vergebung der Sünden	2. Kor. 5,(14b–18) 19–21
12.4.	Ostern	Sieg über den Tod	1. Kor. 15,(12–18) 19–28
19.4.	Quasimodogeniti	Die neue Geburt	Jesaja 40,26–31
26.4.	Misericordias Domini	Der gute Hirte	1. Petrus 2,21b–25
3.5.	Jubilate	Die neue Schöpfung	Johannes 15,1–8
10.5.	Kantate	Die singende Gemeinde	2. Chr. 5,2-6 (6–11) 12–14
21.5.	Chr. Himmelfahrt	Die Himmelfahrt Christi	Johannes 17,20–26
24.5.	Exaudi	Die wartende Gemeinde	Jeremia 31,31–34

Sing- & Spiel-Freizeit für Kinder vom 1. bis 6. Schuljahr im Haus Sonneck bei Bühl vom 6. bis zum 10.9.2020

Auf dem Programm stehen:

- *Biblische Geschichten*
- *Basteln & Werken*
- *Spiele drinnen und draußen*
- *Gemeinsames Singen und Andachten*

Nähere Informationen und Anmeldung:
João C. Schmidt, Pfr. (ELKiB Karlsruhe)
Tel. 0176 343 72937/ E-Mail: joao.schmidt@elkib.de

***Anmeldeformular** zum Herunterladen auf:*

www.elkib.de/index.php/kinder-und-jugendarbeit/28-kinderfreizeit - Anmeldeschluss: 12. Juni 2020

Veranstalter:
Evangelisch-Lutherische Kirche in Baden (ELKiB)

Mit finanzieller Unterstützung von:
Stiftung der ELKiB
Kirchenmusikalischer Arbeitskreis im Sprengel Süd der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Geburtstage, zu denen wir von Herzen Gottes Segen wünschen

[redacted]

Pfarramt und Herausgabe:

Stefan Förster, Pfr., Friedrich-Ebert-Anlage 53 B, 69117 Heidelberg,
Tel.: 06221 22186, eMail: rhein-neckar@selk.de
Homepage: https://lutherisch-rhein-neckar.de/de/

Ev.-luth.Kirche St. Thomas: Freiburger Straße 4, 69126 HD-Rohrbach;
www.facebook.com/lutherisch.in.heidelberg

Rendantur Heidelberg: Frau Lucie v. Wallersbrunn, (wallersbrunn@t-online.de)
Siedlerstraße 2a, 69181 Leimen - St. Ilgen; 06224-82474

Bankverbindung:
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE59 6725 0020 0000 0406 57 / BIC: SOLADES1HDB

Ev.-Luth. Kirche St. Michael: Humboldtstraße 21, 68169 MA-Neckarstadt
0160 4391848 (nur bei Veranstaltungen)
www.facebook.com/lutherisch.in.mannheim

Rendantur Mannheim: Frau Gabriele Hennig (Gabi.Hennig@web.de)
Wilhelmsfelder Str. 3, 69118 Heidelberg; 06221 804379

Bankverbindung:
Sparkasse Vorderpfalz (BLZ 54550010) Kto.: 853457
IBAN: DE46 5455 0010 0000 853457 / BIC: LUHSDE6AXXX

Gemeindekreise:

Kirchenvorstand gemeinsam	*Dienstag, 3. März, 19.30 Uhr Mannheim*
Frauenkreis Heidelberg	*Dienstag, 10. März, 15.00 Uhr in MA* *Dienstag, 12. Mai, 15.00 Uhr in MA* *Weitere Termine, z.B. 31. März oder 28. April in Heidelberg nach Absprache*
Frauenkreis Mannheim	*Dienstag, 10. März, 15.00 Uhr* *Dienstag, 12. Mai, 15.00 Uhr*
Posaunenchor	*Es gibt wieder einen!* *(Kontakt: Rainer Mühlinghaus 07254 4113)*
Singchor	*vierzehntäglich samstags, 16.00-17.30 Uhr* *(Kontakt: Rainer Mühlinghaus 07254 4113)*
Konfirmanden-unterricht	*vierzehntäglich samstags, 14.30-17.00 Uhr* *(Kontakt: St. Förster 06221 22186)*
Kindergottesdienst-kreis	*Kindergottesdienst in Heidelberg 1x im Monat: 15.3.; 21.6. - und spontan, wenn Kinder im Gottesdienst sind*
Bibelkreis	*1 x monatlich - Hier und dort in den Häusern* *Nächste Treffen:* *Di., 18.2., 20.00 Uhr bei Fam. Temp, Mannheim* *Thema: 1. Korintherbrief* *(Kontakt: Jürgen Temp 0621 / 441308)*
Junge Erwachsene	*Immer mittwochs, 18.30 Uhr* *Gemeindezimmer in HD, Friedrich-Ebert-Anlage 53 b* *(Kontakt: Sarah Krüger)*
Initiativgruppen	*„Zielgruppen-Veranstaltungen“:* *(Kontakt: St. Förster, 06221 22186)* *„Willkommen“: 25. Mai, 19.30 Uhr, Gemeindezimmer* *(Kontakt: Ulrich Müller HD 484520)*